

Die stürmische Saison des 25. Wiener Eistraums geht mit rund 550.000 BesucherInnen zu Ende

(Wien, 1. März 2020) Der heurige Wiener Eistraum hatte ausgerechnet in seiner Jubiläumssaison mit Stürmen, Regen und frühlingshaften Temperaturen einige Herausforderungen zu bewältigen. Denn Petra, Sabine, Yulia und Bianca sind wohl leider keine EisläuferInnen. Hier bewährte sich jedoch die Kompetenz und jahrelange Erfahrung der Mitarbeiter sowie modernste Technik, um den 550.000 BesucherInnen dennoch ein traumhaftes Eislaufen auf 9.000 m² bieten zu können.

Ob die beliebte Eisterrasse Sky Rink, die romantischen Wege durch den Park, die weitläufigen Flächen, die beiden kostenlosen Übungsareale, die acht Eisstockbahnen oder die vielfältige Gastronomie – das winterliche Freizeithighlight Wiener Eistraum war trotz der Wetterkapriolen wieder ein beeindruckendes Ereignis. Besonders das Chalet mit eigener Eisstockbahn erfreute sich großer Beliebtheit und wurde für viele Veranstaltungen genutzt.

Gratis-Schulaktion auch heuer ein Hit

Raus an die frische Luft und sportliche Runden auf dem Eistraum drehen – dank der Gratis-Aktion für alle Wiener Kindergärten, Schulen und Horte im Schulverband nutzten Zehntausende Wiener Kinder das Angebot, zu der die Stadt Wien auch dieses Jahr wieder einlud.

Kulinarik, Service und Unterhaltung

Vermehrte Sitzmöglichkeiten, neue Schließfächer, vier weitere Ticketautomaten, ein zusätzliches Ausgabefenster beim Schlittschuhverleih sowie die Angebote des Onlineshops sorgten für kürzere Wartezeiten und erhöhten somit den Komfort für die BesucherInnen deutlich.

Kulinarisch bot der Wiener Eistraum wieder ein Genusserebnis für alle Geschmäcker. Und weit mehr noch – Lebensmittel in Bio-Qualität und kulinarische Angebote aus heimischer Produktion waren Teil eines verantwortungsbewussten Gesamtkonzeptes, das mit Mehrweggeschirr, Abfallsystem und mehr heuer zu der begehrten Auszeichnung "ÖkoEvent" führte.